

RTV Aarstraße 133A 65232 Taunusstein

Rundschreiben

Günter F. Döring  
Dezernent für die Angelegenheiten der RTV  
Aarstraße 133A  
65232 Taunusstein  
Telefon: 06127 - 99 71 431  
E-Mail: [guenter.f.doering@t-online.de](mailto:guenter.f.doering@t-online.de)  
Internet: [www.r-t-v.de](http://www.r-t-v.de)



225, 240, 242, 243, 245, 246, 270, 271, 273, 274  
Taunusstein-Hahn Busbahnhof

13. Oktober 2022

## **Aktuelle Ausfälle und Verspätungen im lokalen Busverkehr in den Bereichen Stadtverkehr Idstein, Niedernhausen/Idstein und Rheingau durch die NVG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie vielen von Ihnen bekannt ist, gab es bereits in der Vergangenheit erhebliche Probleme mit den Busverkehren in den o.g. Bereichen, die von der Nassauischen Verkehrsgesellschaft mbH (NVG) im Auftrag der RTV erbracht werden, zuletzt in großem Umfang im Jahr 2019. Damals konnte die RTV durch sehr umfangreiche vertragliche und rechtliche Maßnahmen und in enger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt als Genehmigungsbehörde nach Personenbeförderungsgesetz die Verkehrsleistungen der NVG stabilisieren, sodass die Verkehrsdurchführung ab dem Jahr 2020 zwar nicht voll zufriedenstellend, jedoch weitgehend zuverlässig erfolgte, von den Einschränkungen der Corona-Pandemie abgesehen.

Im Rahmen der Neuvergabe von sieben Linienbündeln zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 wurden auch die lokalen Verkehrsleistungen der NVG neu ausgeschrieben. In diesem Wettbewerb ist die NVG unterlegen, was ihr im Juni dieses Jahres mitgeteilt wurde.

Seitdem sehen wir uns leider erneut mit zunehmender Nicht- und Schlechtleistung der NVG konfrontiert, wobei sich die Situation in den letzten Wochen zuspitzt. Während es im ersten Halbjahr 2022 „nur“ 23 Fahrtausfälle im Bereich der NVG gab, hat die RTV seitdem festgestellt:

- Juli 2022: 25 Fahrtausfälle
- August 2022: 128 Fahrtausfälle
- September 2022: 169 Fahrtausfälle
- 1.10. bis 12.10.2022: 203 Fahrtausfälle.

Die Fahrtausfälle betreffen alle genannten Kreisteile und leider oft auch den Schulverkehr. Auch die regionalen Linien des RMV sind betroffen.

Diese aktuelle Leistungserbringung der NVG lässt sich insgesamt nur als katastrophal bezeichnen. Die Gründe hierfür liegen in der betrieblichen Verantwortung der NVG, dies betrifft besonders die Personalsituation und der Zustand der Fahrzeuge.

Bitte seien Sie versichert, dass die RTV bereits alles in ihrer Macht Stehende unternimmt, um die Situation so schnell wie möglich zu verbessern und die Verkehre bis zum Betreiberwechsel im Dezember wieder zu stabilisieren. Höchste Priorität hat dabei der Schulverkehr, dieser muss pünktlich und verlässlich sein.

So wurden nach einer umfangreichen Abfrage der am Markt tätigen Busunternehmen durch die RTV bereits weitere Unternehmen gefunden, die künftig Leistungen in diesem Bereich übernehmen werden. Nötigenfalls werden auch Reisebusse zum Einsatz kommen, um die Schülerinnen und Schüler zu den Schulen zu befördern. Zudem wurde bereits die Geschäftsführung der NVG einbestellt und eine Vertragsstrafe im sechsstelligen Bereich erhoben.

Auch der NVG-Mutterkonzern Transdev wurde informiert und es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, auch hinsichtlich der gewerblichen Zuverlässigkeit der NVG. Des Weiteren wird aktuell geprüft, ob die Situation durch Anpassung der Fahrpläne verbessert werden kann, hier wird auch in Abstimmung mit dem RMV der regionale Busverkehr geprüft. Bezüglich des Schulverkehrs befindet sich die RTV auch in enger Kooperation mit dem Schulamt des Kreises.

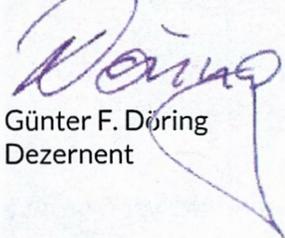
Parallel zu diesen Maßnahmen informiert die RTV alle Fahrgäste so schnell wie möglich über die aktuellen Ausfälle. So werden absehbare Ausfälle, sobald sie der RTV bekannt sind, unter [www.r-t-v.de](http://www.r-t-v.de) fahrtenscharf veröffentlicht. Die Schulen erhalten die jeweiligen Meldungen zudem per E-Mail und können aktiv die Eltern informieren. Die Verkehrslage des regionalen Busverkehrs wird vom RMV veröffentlicht.

Wann die aufgeführten Maßnahmen das gewünschte Ergebnis bringen, lässt sich tagesaktuell leider noch nicht genau sagen. Wir müssen Sie daher für den Moment noch um Verständnis und Geduld bitten. Spätestens ab dem 12. Dezember werden neue Verkehrsunternehmen die jetzigen Leistungen der NVG übernehmen, womit deutliche Verbesserungen beim Takt, beim Bedienzeitraum und bei der Zuverlässigkeit einhergehen werden.

Die RTV wird Presse und Öffentlichkeit, die Schulen und Eltern, den Landrat und die Bürgermeister sowie den Kreisausschuss und den Kreistag zeitnah über den Fortgang in der Sache informieren.

Bis dahin zögern Sie bitte nicht, Beschwerden über das Beschwerde-Portal unter [www.r-t-v.de](http://www.r-t-v.de) an die RTV zu richten. Jede Beschwerde wird ausgewertet und beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen,



Günter F. Döring  
Dezernent